



Unterstützung bei der Steigerung des Patientenaufkommens, der Verbesserung der Akzeptanzraten und der Verwaltung der Kapazität im großen Maßstab.

## Die Herausforderung

Das Städtische Klinikum Braunschweig skbs stand vor der dringenden Herausforderung, den Patiententransport effizienter zu gestalten und eine höhere Transparenz bei der Bettenbelegung zu erreichen. Eine detaillierte Analyse identifizierte mehrere zentrale Problemfelder: ineffiziente Transportprozesse, eine mangelnde Transparenz der Bettenkapazität und einen hohen Kommunikationsaufwand zwischen Pflegepersonal, Transportdienst und Verwaltung.

## Die Lösung

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, implementierte das skbs TeleTracking, eine Softwarelösung zur Optimierung des Patientenflusses und des Bettenmanagements.

### Automatisierung & Echtzeit-Transparenz

- **RTLS (Real-Time Location Systems):** Patienten, Betten und Transportmittel werden präzise lokalisiert.
- **Auto-Entlassung:** Sobald ein Patient das Klinikum verlässt, löst das System automatisch Reinigungs- und Transportaufträge aus.

### Zentrale Koordination & digitale Steuerung

- **Echtzeit-Dashboard:** Die Bettenbelegung wird kontinuierlich aktualisiert (z. B. belegt, unrein, in Reinigung).
- **Automatische Eskalationsprozesse:** Intelligente Workflows greifen bei Kapazitätsengpässen sofort ein.
- **Nahtlose KIS-Integration:** Die Anbindung an das Krankenhausinformationssystem (KIS) vereinfacht den Datenaustausch und erhöht die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden.

### Kontrollierte Einführung & nachhaltige Umsetzung

- **Schrittweise Implementierung:** Station für Station, mit regelmäßigem Feedback von den Mitarbeitenden und mit Anpassungen der Prozesse.
- **Koordinierungszentrum:** Ein zentrales Steuerungsteam unterstützt rund um die Uhr den Patientenfluss und bietet eine objektive Entscheidungsgrundlage für Bettenkonferenzen.

## Die Ergebnisse

Die Implementierung von TeleTracking führte zu spürbaren Verbesserungen in den täglichen Abläufen des Klinikums. Durch eine präzisere Steuerung des Patientenflusses und eine optimierte Planung der Bettenkapazität konnte das Krankenhaus nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Patientenzufriedenheit erhöhen.

**35 %**

kürzere Wartezeiten

**20 Minuten**

durchschnittliche Zeitersparnis pro Transport

**30 %**

schnellere Bereitstellung gereinigter Betten und die sofortige Auslösung von Reinigungsaufträgen

**Ökonomie**

Erkennung von Spitzenlastzeiten zur gezielten Personal- und Fahrzeugplanung

**Zufriedenheit**

Patienten und Angehörige profitieren von klaren Zeithorizonten für Transport und Entlassung.



## Das skbs, Braunschweig

Das städtische Klinikum Braunschweig errichtet im Süden von Braunschweig eine zeitgemäße Zentralklinik. Diese Zentralklinik wird die größte kommunale Klinik Niedersachsens und eine der größten Kliniken Deutschlands sein. Als Krankenhaus der Maximalversorgung mit einem gesetzlich verankerten Versorgungsauftrag, der 1.475 Planbetten umfasst, werden in der Zentralklinik nahezu alle klinischen Disziplinen abgedeckt. Das Klinikum Braunschweig wird durch die neue Zentralklinik in die Lage versetzt, sein umfängliches Leistungsangebot nicht nur beizubehalten, sondern auch in zukunftsorientierter Weise auszubauen und seine Kapazitäten zu erhöhen. Im unmittelbaren Einzugsgebiet der neuen Zentralklinik leben rund 1,5 Millionen Menschen. Die vielfach prämierten klinischen Leistungen werden aber auch in Zukunft über dieses unmittelbare Einzugsgebiet hinausreichend allen Patientinnen und Patienten zur Verfügung stehen.

## Kontakt skbs

Für weitere Informationen zur Implementierung oder zu den erzielten Verbesserungen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung des Städtischen Klinikums Braunschweig. Oder besuchen Sie die Websites der beteiligten Technologiepartner.

Webseite: [www.klinikum-braunschweig.de](http://www.klinikum-braunschweig.de)



STÄDTISCHES KLINIKUM  
BRAUNSCHWEIG

## Die Erkenntnisse

Aus der Einführung der digitalen Plattform konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Diese Best Practices zeigen, wie Technologie effektiv zur Prozessoptimierung in Krankenhäusern beiträgt.



**Datenbasierte Entscheidungsfindung:**  
Echtzeit-Reporting ermöglicht proaktive Steuerung.



**Automatisierung & Standardisierung:**  
Weniger Fehler, mehr Effizienz.



**Integration in bestehende Systeme:**  
Vereinfachter Informationsfluss für höhere Akzeptanz.

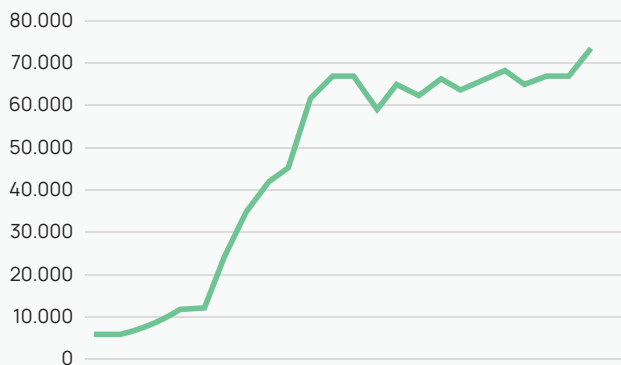


**Kontinuierliche Optimierung:**  
Regelmäßige Kennzahlen-Analysen zur weiteren Prozessverbesserung.

„Die Zusammenarbeit mit TeleTracking ist nicht nur ein Gewinn für unser Klinikum, sondern ein echter Meilenstein auf dem Weg zu einem effizienteren und transparenteren Krankenhausbetrieb.“

**Dr. Andreas Goepfert,  
Geschäftsführer  
Städtisches Klinikum  
Braunschweig**

### Fallzahlen im Koordinierungszentrum



2-Jahres-Wachstum  
Januar 2022 bis Dezember 2023

## Kundenprofil im Überblick

Als eines der größten Krankenhäuser Niedersachsens versorgt das Städtische Klinikum Braunschweig als Haus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,4 Mio. Einwohnern. An drei Standorten mit insgesamt etwa 1.500 Betten decken 21 Kliniken, 10 eigenständige Fachabteilungen und mehrere Institute nahezu das gesamte Spektrum der Medizin ab. Jährlich werden über 50.000 stationäre und rund 200.000 ambulante Patientinnen und Patienten behandelt. Moderne Medizintechnik und innovative diagnostisch-therapeutische Verfahren gewährleisten dabei eine hochwertige Versorgung rund um die Uhr.

Durch die Auswertung von Daten aus jährlich über 250.000 Behandlungsfällen gewinnt das Klinikum datenbasierte Erkenntnisse, die unmittelbar in die Weiterentwicklung neuer Technologien und bewährter Verfahren einfließen. Ziel ist es, die Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern, klinische Abläufe effizienter zu gestalten und eine nahtlose Betreuung über Sektorengrenzen hinweg zu ermöglichen. Im Sinne dieser Strategie wurde 2018 die Tochtergesellschaft skbs.digital gegründet, um die digitale Transformation des Klinikums zu beschleunigen. Zudem kommen innovative Echtzeit-Lösungen für den Patientenfluss und die Bettenbelegung zum Einsatz, wodurch Wartezeiten um etwa 35 % verkürzt und Arbeitsabläufe spürbar effizienter gestaltet werden konnten.

**Betriebsplattform:** TeleTracking

**Krankenhausinformationssystem:** SAP i.s.h.med

**Einzugsbereich:** 1,4 Mio. Menschen

**Patienten/Jahr (stationär):** 50.000

**Patienten/Jahr (ambulant):** 200.000

**Fachbereiche:** mehr als 56

## Zukunftsperspektiven

Die Digitalisierung in den Kliniken muss weiter ausgebaut und innovative Technologien wie KI-gestützte Prognosen müssen in den Arbeitsalltag integriert werden. Ziel ist es, Kapazitäts-Engpässe noch präziser vorherzusagen und neue Klinikstandorte von Beginn an mit den optimierten Abläufen auszustatten.

- KI-gestützte Prognosen zur präzisen Vorhersage von Kapazitätsengpässen.
- Erweiterte digitale Patienteninteraktion für effizientere Planungsprozesse.
- Direkter Einsatz von Beginn an in neuen Klinikbauten.



## Kontakt TeleTracking

Für weitere Informationen zur Implementierung oder zu den erzielten Verbesserungen wenden Sie sich bitte an die Teletracking GmbH. Besuchen Sie die Website.

Webseite: [www.teletracking-germany.de](http://www.teletracking-germany.de)

E-Mail: [Raimar-Goldschmidt@teletracking.com](mailto:Raimar-Goldschmidt@teletracking.com)



TeleTracking ist eine integrierte Plattform für den Betrieb im Gesundheitswesen, die das Expanding the Capacity to Care™ durch die Kombination umfassender Technologielösungen mit klinischer Expertise erweitert, um den Zugang zur Versorgung zu optimieren, die Versorgungserbringung zu rationalisieren und Übergänge in der Versorgung zu verbinden.